

## Komm Her Zu Mir

Wolfgang Ambros

Unendlich traurig und verlassen,  
unendlich miad  
und weit weg von dir,  
hätt i jetzt nur den anen Wunsch,  
daß i schlafen könnt  
und du wärst bei mir.  
Doch i bin voll und ganz verpflichtet,  
dem Vorsatz treu, sowie  
dem Jetzt und Hier.  
I hob des G'fühl i komm nie wieder  
weg von da  
doch i brauch di so  
Komm her zu mir!  
Dei Stimm hör i am Telephon,  
mei Sehnsucht nach dir wird  
unendlich groß.  
Dein Geist, dein Körper und dei Seele  
hab'n mi gefesselt  
und lossn nie mehr los.  
Du sagst "die Show muß weitergeh'n,  
wir werden's übersteh'n,  
i bin bei dir!"  
Doch leider nur in deinen Gedanken,  
net in Wirklichkeit -  
Komm her zu mir!  
Komm her zu mir!  
Im tiefen Dschungel deiner Seele  
gehts mir gut,  
fühl i mi richtig wohl!  
Weil i nie weiß, was als Nächstes kommt  
wos dir einfallt  
und wos i moch'n soll.  
Du bist mei ständiges Gewissen,  
du legst di an mit mir,  
du brauchst kan Grund dafür.  
Und i will di halten jetzt  
i wü, daß i di spür  
Komm her zu mir!  
Und i will di halten jetzt  
i wü, daß i di spür  
Komm her zu mir!  
Komm her zu mir ...